

Pulsschlag

INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS

SEITE 02 EHRUNGEN DER STADT
VORSCHLÄGE GESUCHTSEITE 02 MOTTELERSTRASSE
ARBEITEN GEHEN WEITERSEITE 03 STADTRADELN 2025
82 TEAMS WAREN DABEI


STADT ZWICKAU
AUTOMOBIL- UND
ROBERT-SCHUMANN-STADT



FOTO: STADT ZWICKAU

Heute Verkehrsfreigabe am Planitzer Markt

Heute erfolgt entsprechend der Zusage des Tiefbauamtes Zwickau nach Baubeginn vor einem Jahr die termingerechte Verkehrsfreigabe der im Marktbereich grundhaft ausgebauten Äußeren Zwickauer Straße. Die Wiederaufnahme der über den Planitzer Markt laufenden Busverbindung erfolgt am 2. Juli. Damit wird der erste Bauabschnitt am Planitzer Markt für die Arbeitsgemeinschaft der Auftraggeber Stadt Zwickau, Wasserwerke Zwickau und Zwickauer Energieversorgung erfolgreich abgeschlossen. Die Äußere Zwickauer Straße wurde mit einem neuen Belag aus Beton- und Natursteinen versehen.

Mit den fertiggestellten unteren Freiflächen sowie Anschlüssen an Fichte- und Mozartstraße ergibt sich damit der erste Teil des neuen barrierefreien Gesamtkonzeptes für den Planitzer Markt. Die Stadt Zwickau bedankt sich bei der ausführenden Firma Hoch- und Tiefbau Reichenbach und den am Markt tätigen Ingenieurbüros IPP Hydro Consult aus Leipzig und Philip Heinemann Dressel aus Zwickau für die gute Zusammenarbeit. Die Arbeiten in der oberen Hälfte des Marktes und der Poststraße liegen weiter vor dem Terminplan. Auch der Kostenrahmen wurde eingehalten. Fertiggestellt wird der Markt Ende Juli 2026.



Wasserspiele und ein großes Abschlussfest mit Bühnenprogramm.

► Spielstadt online

Wer mal schauen möchte, was in der Spielstadt so abgeht, kann sich ab Dienstag, dem 1. Juli im Internet unter www.minizwickau.de über das Spielstadtschehen informieren. Die Recherchen und Gestaltung der Inhalte übernehmen die Kids natürlich selbst. Sie schreiben kleine Beiträge, führen Interviews, filmen und fotografieren. Reinschauen ist ausdrücklich erwünscht! Zudem wird es die kleinen und großen Spielstädter freuen, wenn allmorgendlich wieder eine druckfrische Spielstadt-Zeitung mit News, Klatsch- und Tratsch-Geschichten, Werbung und Veranstaltungshinweisen in die Betriebe „flattert“. Es gibt nämlich seit langem mal wieder eine von Kindern betriebene Spielstadt-Pressestelle.

► Anmeldung

Für Kurzentschlossene ist eine Anmeldung noch am/ab Montag, 30. Juni direkt in der Spielstadt möglich – sofern es noch Restplätze gibt. Schnell sein lohnt sich, denn für die erste Spielstadt-Woche liegen aktuell schon sehr viele Anmeldungen vor ...

► Kosten

Der Teilnehmerbeitrag für die Spielstadt beläuft sich auf 2 Euro pro Person/Tag (mit Zwickauer Familienpass oder Zwickau-Pass 1 Euro pro Person/Tag). Aufgrund gestiegener Lebensmittelpreise mussten die Kosten für ein Mittagessen in diesem Jahr auf 3 Euro festgesetzt werden.

Von Montag, 30. Juni bis Freitag, 11. Juli verwandelt sich die Pestalozzischule in der Seminarstraße 3 wieder in ein zauberhaftes Spielareal und lädt alle 7 bis 14-jährigen Ferienkinder aus Zwickau und Umgebung ein, der fiktiven Stadt Leben einzuhauen. Hier gibt es alles, was ein Kinderherz begeht: jede Menge gut gelauerte kleine und große Menschen, ganz viel Spiel und Spaß und vor allem mega tolle Angebote. In diesem Jahr stehen insgesamt 37 Betriebe mit rund 270 Arbeitsplätzen zur Auswahl, darunter alt bewährte wie die Sparkasse Mini Zwickau, das Einwohnermeldeamt, ein Fundbüro, das Standesamt, eine Bäckerei und Gärtnerei, ein Freizeitpark und die Tonni GmbH (Müllentsorgung).

► Neue Angebote

Ein paar neue Betriebe gibts natürlich auch, beispielsweise ein Stadtmanagement, eine Polizei(wache), ein Krankenhaus und eine Tischlerei. Die Kids können sich außerdem im Instrumentenbau und in Bodpercussion versuchen. Diese Offer te wird vom Vermittlungsprojekt „Music Swap Lab“ der Initiative „Zukunftslabor“ der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen angeboten. Auch das Fabmobil ist

wieder mit am Start und lockt mit technisch-kreativen Knowhow. Das Jugendamt/Sachbereich Gesundheitsförderung vom Landkreis Zwickau macht außerdem mit seinem Betrieb „Sonnenschutz Coaches“ auf den so wichtigen Sonnenschutz aufmerksam und sorgt dafür, dass die Kids die Spielstadtzeit – bei hoffentlich bestem Sommerwetter – gut geschützt genießen können.

► Extra-Angebote

Genau wie im echten Leben sind auch in der Spielstadt verschiedene kulturelle, sportliche und politische Extras geplant. Hierzu zählen vor allem der Wahlkampf und die Wahlen, denn die Spielstadt 2025 braucht wieder eine neue Bürgermeisterin bzw. einen neuen Bürgermeister und

Stadtrat. Die Spielstädter dürfen erneut einen Linienbus der SVZ bemalen, der anschließend – von Kinderhand design – noch einige Tage im Linienverkehr durch Zwickau touren wird.

Aufregend wirds, wenn sich die Kids (nach dem Vorbild der Fernsehshow „Klein gegen Groß“) mit den echten Profis vom FSV Zwickau in kleinen Fußball-Wettkämpfen duellieren. Ferner bietet die Verkehrswacht den Kindern ein ganz persönliches Update in Sachen Verkehrssicherheit. Ein spezielles „kosmetisches“ Tagesangebot dürfte besonders die Mädchen interessieren und der Besuch der Jugendfeuerwehr die Jungen. Geplant sind ebenso ein lustiger Wochenmarkt, ein Tag der offenen Tür inkl. Präsentation der Vereine, ein sportliches Turnier, Erste-Hilfe-Schulungen,

die mittelalterlichen Häuser gefunden werden. Außerdem gibt es für die kleinen Schatzsucher viele Rätsel zu lösen. Ist das geschafft, wartet als Belohnung ein Anteil vom Schatz. Für dieses Programm ist eine Voranmeldung erforderlich.

Eintritt: 7 Euro, ermäßigt 4,50 Euro

► Dienstag, 29. Juli 2025, 14 bis 17 Uhr Grüße von nah und fern

KUNSTSAMMLUNGEN ZWICKAU Max-Pechstein-Museum im ZwischenRAUM, Domhof 2

Wir folgen den Spuren des Künstlers Max Pechstein und begieben uns auf sein Südsee-Abenteuer. Während seiner Reisen schrieb er fleißig Karten an Freunde und Familie. Wir betrachten einige seiner Werke und lassen uns von ihnen inspirieren, um anschließend eigene Grußkarten zu gestalten.

Altersempfehlung: 6 bis 15 Jahre
4 Euro, ermäßigt 3 Euro, Kinder und Jugendlich bis 18 Jahre frei, Materialpauschale 2 Euro

► Dienstag, 5. August 2025, 14 bis 16 Uhr Farbexperimente

KUNSTSAMMLUNGEN ZWICKAU Max-Pechstein-Museum im ZwischenRAUM, Domhof 2

Gemeinsam begeben wir uns auf Entdeckungsreise in unseren FarbRaum. Wir suchen unsere Lieblingsfarbe, lernen, wie Künstler Farben auf unterschiedliche Weise einsetzen und lassen uns von ihrer Kreativität inspirieren. Anschließend experimentieren wir selbst mit Farben und machen dabei auch die ein oder andere spannende wissenschaftliche Entdeckung.

Eintritt: 4 Euro, ermäßigt 3 Euro, Kinder- und Jugendliche bis 18 Jahre frei, Materialpauschale 2 Euro

Hier steppet ab 30. Juni wieder der Bär – „Pesta“ wird zur Spielstadt „Mini Zwickau“

Einmal eine coole Klamotte kreieren, bunte Briefe abstempeln, gewiefter Radiomoderator sein oder auf Polizeistreife gehen – welches Kind möchte das nicht? In Zwickau gibts zu Beginn der Sommerferien wieder reichlich Gelegenheit, genau diese Dinge (und noch vieles andere mehr) zu tun – die Spielstadt „Mini Zwickau“ macht es möglich!

Von Montag, 30. Juni bis Freitag, 11. Juli verwandelt sich die Pestalozzischule in der Seminarstraße 3 wieder in ein zauberhaftes Spielareal und lädt alle 7 bis 14-jährigen Ferienkinder aus Zwickau und Umgebung ein, der fiktiven Stadt Leben einzuhauen. Hier gibt es alles, was ein Kinderherz begeht: jede Menge gut gelauerte kleine und große Menschen, ganz viel Spiel und Spaß und vor allem mega tolle Angebote. In diesem Jahr stehen insgesamt 37 Betriebe mit rund 270 Arbeitsplätzen zur Auswahl, darunter alt bewährte wie die Sparkasse Mini Zwickau, das Einwohnermeldeamt, ein Fundbüro, das Standesamt, eine Bäckerei und Gärtnerei, ein Freizeitpark und die Tonni GmbH (Müllentsorgung).

► Neue Angebote

Ein paar neue Betriebe gibts natürlich auch, beispielsweise ein Stadtmanagement, eine Polizei(wache), ein Krankenhaus und eine Tischlerei. Die Kids können sich außerdem im Instrumentenbau und in Bodpercussion versuchen. Diese Offer te wird vom Vermittlungsprojekt „Music Swap Lab“ der Initiative „Zukunftslabor“ der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen angeboten. Auch das Fabmobil ist

wieder mit am Start und lockt mit technisch-kreativen Knowhow. Das Jugendamt/Sachbereich Gesundheitsförderung vom Landkreis Zwickau macht außerdem mit seinem Betrieb „Sonnenschutz Coaches“ auf den so wichtigen Sonnenschutz aufmerksam und sorgt dafür, dass die Kids die Spielstadtzeit – bei hoffentlich bestem Sommerwetter – gut geschützt genießen können.

Genau wie im echten Leben sind auch in der Spielstadt verschiedene kulturelle, sportliche und politische Extras geplant. Hierzu zählen vor allem der Wahlkampf und die Wahlen, denn die Spielstadt 2025 braucht wieder eine neue Bürgermeisterin bzw. einen neuen Bürgermeister und

► Öffnungszeit

Die Spielstadt ist von Montag, 30. Juni bis Freitag 11. Juli, täglich von 9 bis 16 Uhr (außer Sa und So) geöffnet. Geschwisterkinder und Erwachsene, die sich gern in der Spielstadt umschauen möchten, haben freitags ab 14 Uhr die Möglichkeit dazu.

„Mini Zwickau – Eine Spielstadt“ ist ein Ferienprojekt des Verbundes freier und kommunaler Träger der Kinder- und Jugendarbeit in Zwickau. Sie orientiert sich am Original und ist ein liebevoll ausgestalteter Spiel-Raum mit vielen authentischen Mitteln und Betätigungsfeldern, besondere sozialen Leistungen und unverwechselbarem Flair. Von Erwachsenen geschaffen, von Kindern genutzt, betrieben und verwaltet wird sie zu einem großen aufregenden Spiel – bezaubernd einfach und anspruchsvoll zugleich.

Alles was in dieser Stadt getan oder hergestellt wird, hat einen echten Wert und wird mit den sogenannten „Zwickern“, der Spielstadtwährung, bezahlt. Störungen im Kreislauf verlangen Lösungen, die noch vor Ort gemeinsam mit den Kindern entwickelt werden.

Ein eingespieltes Team aus Pädagogen, Mitarbeitern teilnehmender Einrichtungen, Institutionen, Vereinen sowie engagierten Privatpersonen hilft den Kids anfangs beim Einarbeiten in die verschiedenen Berufe. Sind die Kinder „sattelfest“, können sie eine Gesellenprüfung und einen Meisterbrief ablegen und sich sogar bis zum Geschäftsführer hocharbeiten. Haben sie selbst eine gute Geschäftsidee, kann diese in Form einer neuen Betriebsgründung umgesetzt werden.

Sperrung Pöhlitzer Straße hat Änderungen im ÖPNV zur Folge

Aktuell kann die Pöhlitzer Straße aufgrund von Fahrbahnsanierungsarbeiten nur eingeschränkt befahren werden. Dies hat Auswirkungen auf den Linienverkehr der Städtischen Verkehrsbetriebe Zwickau (SVZ).

► **Linie 10:** Sowohl stadteinwärts als auch stadtauswärts können die Haltestellen „Pöhlitzer Bahnhof“ und „Jahnstraße“ nicht bedient werden. Fahrgäste, welche an den genannten Haltestellen zusteigen oder aussteigen möchten, werden gebeten, auf die Haltestelle „Sachsenring“ auf der Crimmitzschauer Straße auszuweichen.

► **Linie 11:** In Richtung Hauptbahnhof kann die Haltestelle „Audstraße“ nicht bedient werden. Dafür halten die Fahrzeuge an der Haltestelle „Ehem. Industriebahn“ auf der Pöhlitzer Straße. Die stadtauswärtsige Haltestelle „Pöhlitzer Bahnhof“ wurde

um ca. 150 Meter in Richtung Crimmitzschauer Straße verlegt. In Richtung Auerbach/Neumarkt kann die Haltestelle „Jahnstraße“ nicht bedient werden. Die Fahrzeuge halten dafür an der Haltestelle „Sachsenring“. Die stadteinwärtige Haltestelle „Pöhlitzer Bahnhof“ wurde in die Trabantstraße auf Höhe des Jobcenters verlegt. Die Haltestelle „Seminarrstraße“ wird in beide Richtungen für den Schülerverkehr regulär bedient.

► **Linie 22:** Von Niederhohndorf über Weißenborn kommend in Richtung Pöhlitz können die Haltestellen „Pöhlitzer Bahnhof“ und „Ehem. Industriebahn“ nicht bedient werden. Die Fahrzeuge verkehren über die Crimmitzschauer Straße, Horch-, Trabant- sowie Schlachthofstraße und bedienen dabei die auf dem Linienweg liegenden Haltestellen.

www.nahverkehr-zwickau.de

Öffnungszeiten der Fachbereiche Integration und Sprachmittler

Die bevorstehende Sommerferien- und Urlaubszeit und anstehende Fortbildungen bringen wieder ein paar Änderungen in den Öffnungszeiten der Fachbereiche Integration und Sprachmittlerdienst mit sich.

► **Integrationsberatungsstelle**
Ab Montag, 30. Juni 2025 ist die Integrationsberatungsstelle (IBS), Hauptstraße 56 ferien- und urlaubsbedingt wie folgt geöffnet:
- Montag: 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr
- Dienstag: 9 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr
- Mittwoch: geschlossen, Termine nur nach Vereinbarung
- Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr
- Freitag: geschlossen, Termine nur nach Vereinbarung
Die verkürzten Öffnungszeiten sind gültig bis einschließlich Freitag, 8. August 2025. In der Woche von Montag, 7. bis ein-

schließlich Freitag, 11. Juli 2025 bleibt die IBS geschlossen. Mit Beginn des neuen Schuljahres am Montag, dem 11. August 2025 wird die IBS wieder zu den bisher gewohnten Öffnungszeiten erreichbar sein.

► **Sprach- und Kulturmittlerdienst**
Der Sprach- und Kulturmittlerdienst mit Sitz im Rathaus, Hauptmarkt 1, hat in der Zeit von Montag, dem 30. Juni bis einschließlich Freitag, dem 11. Juli 2025 urlaubsbedingt geschlossen. Aufträge für Sprachmittlungen sind in der genannten Zeit nicht möglich.
Ab Montag, dem 14. Juli steht der Sprach- und Kulturmittlerdienst wieder allen Nutzerinnen und Nutzern während der allgemeinen Öffnungszeiten zur Verfügung:
- Montag und Donnerstag: 9 bis 15 Uhr
- Dienstag: 9 bis 18 Uhr
- Mittwoch und Freitag: nach Vereinbarung

Sprechstage der IHK

Die IHK Chemnitz, Regionalkammer Zwickau, Äußere Schneeberger Straße 34, bietet Unternehmern und Gründungsinteressenten regelmäßig kostenfreie Sprechstage an. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich, Durchführung: telefonisch, virtuell oder persönlich.

► **Existenzgründungsberatung/StarterCenter**

kostenfrei, individuelle Beratung zu den ersten Schritten in die Selbstständigkeit (Haupt- und Nebenerwerb) sowie zu gewerberechtlichen Bestimmungen und Erlaubnissen, Brancheninformationen, individuelles Informationsmaterial, Konzeptprüfung tgl., 8 bis 14 Uhr, telefonisch, virtuell, persönlich (mit Terminvereinbarung)

Kontakt: Daniela Vollgold, Tel. 0375 814-2360

► **Informationsveranstaltung für Existenzgründer – Existenzgründer treff**

Handwerkskammer Chemnitz, Außenstelle Zwickau und IHK Chemnitz, Regionalkammer Zwickau geben einen Überblick zu den Schritten in die Selbstständigkeit und beraten bei individuellen Problemen (Businessplan, Gewerbericht, Fördermöglichkeiten und soziale Absicherung)

Donnerstag, 4. September, 16 bis 18 Uhr

Ort: Gründerzentrum Hub Zwickau, Äußere Schneeberger Str. 35, 08056 Zwickau

Infos: Ina Burkhardt, Tel. 0375 814-2340, ina.burkhardt@chemnitz.ihk.de

Anmeldung: www.ihk.de/chemnitz/ Eingabe der VA-Nr. 1242247 (Suchfunktion) oder Christian Sauer, Tel. 0375 78 70 56, c.sauer@hk-chemnitz.de, www.hk-chemnitz.de/termine-und-veranstaltungen/

► **Beratung Unternehmensnachfolge**

kostenfrei, individuelle Beratung für Übergeber und Übernehmer, Informationen zu Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten inkl. Stellungnahmen, Unterstützung bei der Suche nach Übernehmern und Übergebern, Begleitung im Übergabeprozess und Koordinierung zusätzlicher Experten bis zur Umsetzung einer zukunftsfähigen Geschäftsstrategie

tgl.: telefonisch, virtuell oder persönlich (mit Terminvereinbarung)

Kontakt: Ina Burkhardt, Tel. 0375 814-2340

► **Sprechtag Unternehmensnachfolge**

Angebot einer steuerfachlichen Beratung im Rahmen der Unternehmensnachfolge

Donnerstag, 28. August

Alle Infos und Anmeldung unter www.ihk.de/chemnitz/ Eingabe der VA-Nr. 1242228

Kontakt: Ina Burkhardt, Tel. 0375 814-2340

► **Finanzierungsberatung in Zwickau**

Beratung zu aktuellen Förder- und Finanzierungsprogrammen für Unternehmen und Existenzgründer

Termine auf Anfrage

Alle Infos und Anmeldung unter www.ihk.de/chemnitz/ Eingabe der VA-Nr. 1242276

Kontakt: Ina Burkhardt, Tel. 0375 814-2340, Daniela Vollgold, Tel. 0375 814-2360

► **Webinarreihe: Cyber-Snacks IT-Sicherheit**

Veranstaltungsreihe in Zusammenarbeit mit dem Mittelstand-Digital Zentrum Chemnitz zur Vertiefung des Wissens in zentralen Bereichen der IT-Sicherheit

Freitag, 15. August, 11 bis 11.45 Uhr: Einsatz von Schutzsoftware

Freitag, 29. August, 11 bis 11.45 Uhr: Mobile Security

Alle Infos und Anmeldung unter www.ihk.de/chemnitz/ Eingabe der VA-Nr. 1242877 bzw. 1242904

Kontakt: Stefan Heinicke, Tel. 0371 6900-1211

► **5. Zwickauer Visitenkartenparty – Speaker, Sounds, Snacks**

Inspirierender Impuls: Conrad Caine, Unternehmer aus München, spricht über KI-gestützte Automatisierung;

Networking in entspannter Atmosphäre

Donnerstag, 21. August, 16 bis 20 Uhr

Ort: Haus der Sparkasse Zwickau, Crimmitzschauer Str. 4, 08056 Zwickau

Gastgeber: BMWV, Stadt Zwickau und IHK Regionalkammer Zwickau

Alle Infos und Anmeldung unter www.ihk.de/chemnitz/ Eingabe der VA-Nr. 1242762

Kontakt: Kathrin Buschmann, kathrin.buschmann@chemnitz.ihk.de, Tel. 0375 814-2110

► **9. Chemnitzer Wirtschaftsschutzforum – Sicherheit für Unternehmen in unsicheren Zeiten**

u.a. Ergebnisse der Digitalisierungsstudie, IT-Sicherheit in Unternehmen: 10 Tipps für den Basischutz, Sicheres Agieren im digitalen Büroulltag, Schutz von Objekten & Daten, Unterstützung durch das LKA nach Cyberangriffen, Krisenmanagement und KI

Mittwoch, 27. August, 14 bis 18 Uhr

Ort: IHK Chemnitz, Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz (Kammersaal)

Alle Infos & Anmeldung: www.ihk.de/chemnitz/wirtschaftsschutzforum Eingabe der VA-Nr. 1243260

Kontakt: Stefan Heinicke, Tel. 0371 6900-1211

AUSSCHREIBUNG

Anschaffung von Depotlagertechnik für die Kunstsammlungen Zwickau

a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Stadtverwaltung Zwickau, Kulturamt, Kolpingstraße 8, 08058 Zwickau, E-Mail: kulturamt@zwickau.de
Den Zuschlag erteilende Stelle: s. o.
Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmen anträge einzureichen sind: Stadtverwaltung Zwickau, Rechtsamt/Ausschreibungen, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 832910, E-Mail: ausschreibungsstelle@zwickau.de

b) Öffentliche Ausschreibung
c) Angebote können nur schriftlich abgegeben werden.
d) Anschaffung von Depotlagertechnik für die Kunstsammlungen Zwickau, u.a.: Finkenweg 39, 08066 Zwickau

e) Los 1 – Transportausstattung
- 1 elektrischer Hubwagen
- 1 hydraulischer Handhubwagen
- 2 Plattformwagen

- 1 Gemälde-Transportwagen
- Los 2 – Regale und Rampen
- 16 Schwerlastregale
- 2 klappbare Zufahrtsrampen
- Los 3 – Tageslicht-Atelierleuchte
- 4 Tageslicht-Atelierleuchten
- Los 4 – Geräte zur Klimakontrolle
- 45 WLAN-fähige funkgesteuerte Datenlogger
- 4 Luftbefeueter PH 15
- Los 5 – Stereo-Mikroskop
- 1 Stereo-Mikroskop mit Stativ
- Los 6 – Fahranlage
- 1 Fahranlage mit 8 Plattformwagen
- f) Nebenangebote sind zugelassen
- g) Ausführungsfrist: 30.10.2025
- h) Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform www.ergabe-plattform.de bereitgestellt.
- i) Angebotsfrist: 08.07.2025, 10 Uhr; Bindefrist: 04.08.2025
- j) nicht angegeben
- k) VOL/B
- l) nicht angegeben
- m) entfällt
- n) Preis

Zukunftsregion sucht Mitarbeiter

Der Zukunftsregion Zwickau e. V. sucht eine neue Mitarbeiterin oder einen neuen Mitarbeiter im Bereich Regionalentwicklung mit Schwerpunkt Projektentwicklung und Öffentlichkeitsarbeit.

Die Stelle ist befristet vom 1. September bis Ende 2029 zu besetzen. Die Bezahlung erfolgt in Anlehnung an den Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes mit Betrieblicher Altersvorsorge und Vermögenswirksame Leistungen. Die regelmäßige Wochenarbeitszeit beträgt max. 35 Stunden. Interessenten können sich bis 31. Juli 2025 bewerben. Weitere Informationen gibt es online: www.zukunftsregion-zwickau.de.

HBK-Patientenvortrag „Brennen im Bein“

Die periphere arterielle Verschlusskrankheit – auch Schaufensterkrankheit genannt – ist eine gefährliche Durchblutungsstörung. In den meisten Fällen sind Beine oder Füße betroffen, seltener Arme oder Hände. Typisch sind Schmerzen beim Gehen.

Am Mittwoch, dem 2. Juli, um 17 Uhr informiert Dr. med. Mirko Esche, Chefarzt der Klinik für Thorax-, Gefäß- und endovaskuläre Chirurgie, über das Krankheitsbild. Alle Interessierten und Betroffenen sind herzlich zu dem etwa einstündigen Vortrag im Veranstaltungsräum Haus 6 des Heinrich-Braun-Klinikums eingeladen. Im Vortrag geht der Gefäßmediziner auf Risikofaktoren und Symptome der Erkrankung ein und erläutert, wie sie sich diagnostizieren lässt. Denn: Je früher die Krankheit behandelt wird, desto besser lässt sich ihr Fortschreiten bremsen, und Folgeerkrankungen der Herz- und Hirngefäße verhindern. Dr. med. Esche, der am HBK das Zentrum für Interdisziplinäre Gefäßmedizin leitet, erklärt zudem, welche konservativen und operativen Behandlungsmöglichkeiten zur Verfügung stehen. www.heinrich-braun-klinikum.de

Schiedsstelle bleibt geschlossen

Die Schiedsstelle bleibt am 3. Juli 2025 geschlossen. Zu den gewohnten Zeiten von 15 bis 17 Uhr öffnet die Schiedsstelle Nord wieder am 10. Juli 2025.

Impressum

PULSSCHLAG · INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS 36. JAHRGANG · 13. AUSGABE

Herausgeber:

Stadt Zwickau · Oberbürgermeisterin Constance Arndt · Hauptmarkt 1 · 08056 Zwickau

Amtlicher und redaktioneller Teil:

verantwortlich: Mathias Merz (Leiter des Presse- und Oberbürgermeisterbüros) · Hauptmarkt 1 · 08056 Zwickau · Telefon: 0375 831801 · Telefax: 0375 831899

Redaktion und Satz:

Dirk Häuser · Telefon: 0375 831812

Petra Schink · Telefon: 0375 831817

E-Mail: pressebuero@zwickau.de

Hauptmarkt 1 · 08056 Zwickau

Verlag:

Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz

Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz

Geschäftsführung:

Dr. Daniel Daum, Alexander Arnold

Anzeigenteil verantwortlich:

Konstanze Meyer

E-Mail: konstanze.meyer@blick.de

Layoutgestaltung:

ö_konzept – Agentur für Werbung und Kommunikation GmbH & Co. KG

Druck:

Chemnitzer Verlag und Druck GmbH & Co KG

Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz

Vertrieb:

VDL Sachsen Holding GmbH &

Wanderausstellung „Holzwege“ ab morgen im Rathaus

Anlässlich des Tages der Architektur eröffnet Baubürgermeisterin Silvia Queck am Samstag, dem 28. Juni um 10 Uhr die Wanderausstellung „HOLZWEGE – Zukunftsfähiger Holzbau in Mitteldeutschland“ im 1. Obergeschoss im Rathaus Zwickau. Alle Interessierten sind herzlich zur Vernissage eingeladen – eine ideale Gelegenheit zum Austausch über nachhaltiges Bauen, regionale Baukultur und zukunftsfähige Architektur.

Bis zum 1. August werden eindrucksvolle Holzbauprojekte aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen gezeigt – Gebäude, die in den letzten Jahren hier entstanden sind oder bei denen Architekturbüros, Ingenieurbüros oder Holzbaubetriebe aus der Region mitgewirkt haben. 38 ausgewählte Objekte geben einen spannenden Einblick in die Vielfalt des Holzbau, von Wohnhäusern über öffentliche Gebäude bis hin zu Gewerbegebäuden. Sie zeigen, wie vielseitig Holz als Baustoff ist und rücken die oft unterschätzte regionale Expertise in den Fokus. Begleitend ist ein zweisprachiger Katalog mit allen Projekten und vertiefenden Informationen zum nachhaltigen Holzbau erschienen.

Kultour Z. sucht einen prächtigen Weihnachtsbaum

Die Kultour Z. GmbH sucht einen prächtigen Weihnachtsbaum für den Zwickauer Weihnachtsmarkt 2025.

Gesucht wird ein Nadelbaum, der gut erreichbar in oder um Zwickau auf Privatgrund steht und vom Eigentümer kostenlos zur Verfügung gestellt wird. Er sollte ca. 25 Meter hoch, schön gewachsen und von der Art der umgebenden Bebauung gut zugänglich sein. Außerdem muss die Zufahrtstraße eine Anfahrt des Tiefladers und des Kranes ermöglichen, sodass der Baum unbeschadet gefällt und abtransportiert werden kann. Die Kultour Z. übernimmt, zusammen mit einem Waldwirtschafts- und Transportunternehmen, die Fällung und den Transport des Baumes zum Weihnachtsmarkt und trägt die Kosten dafür.

Aus den eingesandten Bewerbungen wird der schönste Baum ausgewählt. Im Anschluss wird der Eigentümer über die weitere Vorgehensweise informiert. Wer einen passenden Baum hat, kann sich bis spätestens **20. Juli 2025** bei der Kultour Z. bewerben. Alle Informationen und die Bewerbungsunterlagen zum Download gibt es ab sofort auch auf der Internetseite des Zwickauer Weihnachtsmarktes unter www.zwickauer-weihnachtsmarkt.de.



Stellenangebote der Stadtverwaltung Zwickau

Für unser Feuerwehramt suchen wir ab sofort unbefristet
Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter (m/w/d)
Informationstechnik Integrierte Regionalleitstelle
Bewerbungsschluss: 15. August 2025



Bewerbungsportal

Weitere Informationen sowie die Möglichkeit der Online-Bewerbung finden Sie in unserem Bewerbungsportal unter www.zwickau.de/stellen.

[WWW.ZWICKAU.DE/STELLEN](http://www.zwickau.de/stellen)

STADT ZWICKAU

Westsächsische Hochschule zeigt Technik in all ihren Facetten



Diese Lange Nacht der Technik der Westsächsischen Hochschule Zwickau (WHZ) hat am 20. Juni rund 3.300 Gäste auf dem Campus Scheffelstraße gelockt. Zwei- und Vierradfans konnten im und um den August-Horch-Bau Kfz-Prüfstände, Motorenkabinette und Labore besichtigen.

Auch die anderen Fakultäten der WHZ wie Physikalische Technik/Informatik, Elektrotechnik, Wirtschaftswissenschaften, Automobil- und Maschinenbau, Angewandte Sprachen, Gesundheit und Angewandte Kunst waren mit zahlreichen Mitmach-Angeboten und Experimenten vertreten.

Veranstaltungen der kommunalen Kinder- und Jugendfreizeitstätten im Juli

KINDER- UND JUGENDFREIZEIT-ZENTRUM MARIENTHAL

Marienthaler Straße 120, Telefon: 0375 56089980

Einrichtung geschlossen: 30.6. bis 14.7. (Mini Zwickau); 21.7. bis 25.7. (Ferienangebote)

Öffnungszeiten: Di bis Fr, 15-18 Uhr (10-11 Jahre), 15-20 Uhr (12-27 Jahre)

Ferienangebote: 21. bis 25.7.: Ferienspiele „Sommerzauber“ – Grundschüler, nur mit Voranmeldung; 21 bis 26.7.: Ferienausfahrt „Zelten auf Rügen in Prora“, P 12, nur mit Voranmeldung

JUGENDCLUB AIRPORT

Reichenbacher Straße 125, Tel.: 0375 295837
Vom 30.6. bis 11.7. bleibt die Einrichtung geschlossen.

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 13-19 Uhr;

Angebote: (nicht in den Ferien)

Mo, 15-18 Uhr: Sportangebote nach Bedarf, 15-16.30 Uhr: Steeldarts AG; Di, 15-17 Uhr: Kreativtag, Bastelangebote aller Art,

16-18 Uhr: Beachvolleyball Training; Mi,

13-16 Uhr: fit for school – Schülerhilfe von Klasse 4 bis 9, 16-18 Uhr: Beachvolleyball Training; Do, 15-16 Uhr: Quiztime,

15-16.30 Uhr: Steeldarts AG; Fr, 13-16 Uhr: fit for school, 16.30-18 Uhr: gesundes Kochprojekt; jeden letzten Freitag im Monat,

17 Uhr: Movienight

zusätzlich: 17.7.: Ausfahrt Belantis (Anmeldung bis 15.7.); 18.7., 15-20 Uhr: „Sommer, Sonne, Grillwurst...“ Sommerfest; 21. bis

25.7., 13-18 Uhr: Aktionswoche im Strandbad Planitz

KINDER-/JUGENDCAFÉ ATLANTIS

Komarovstraße 50, Tel.: 0375 474383

Kinder- und Jugendcafé, offener Bereich: Mo bis Fr, 14-19 Uhr

Angebote: Mo, ab 15 Uhr: Frühjahrs-

movement – Ein Bewegungsangebot mit Spiel und Spaß; Di, ab 15.30 Uhr: Gaming-

nachmittag, ab 17 Uhr: Darts- und Billiardabend; Mi: Familiennachmittag; Do, ab

15 Uhr: Kochen; Fr, ab 15 Uhr: Spielenach-

Offener Bereich geschlossen:

30.6. bis 14.7.2025 (Mini Zwickau); 31.7. (Exkursion); 6. bis 8.7. (Übernachtung im ATL)

Sommerferienprogramm: 15.7.: Perlen-

tiere herstellen; 17.7.: Bau-Tag – wer stapelt am höchsten; 22.7.: DIY Eiscreme; 23.7.:

Wasserspritzen selbst herstellen; 24.7.: Wasserspiele; 29.7.: DIY Cocktails;

31.7.: Tierpark Hirschfeld; 6. bis 8.7.: Über-

nachtung

KINDER- UND JUGENDFREIZEIT-STÄTTE CITYPOINT/SPIELHAUS

Hauptstraße 44, Tel. 0375 835195/-48

Vom 1.7. bis 14.7. bleibt die Einrichtung ge-

schlossen.

Spielhaus: Mo bis Fr, 14-18 Uhr

Jugendbereich: Mo bis Fr, 14-19 Uhr

Internetnutzung: 14-18.30 Uhr

Sport: Mo, 16.30-18 Uhr: Selbstverteidi-

gung für Kinder

Fitnessnutzung: Mo bis Fr, 14-18.30 Uhr (mit Anmeldung)

Angebote im Spielhaus: 15.7.: Kreativ-

nachmittag; 16.7.: Offener Treff; 17.7.: Be-

wegung, Spaß und Spiel; 18.7.: Kochprojekt;

21.7.: Montagsmaler; 22.7.: Kreativnachmit-

tag; 23.7.: Offener Treff; 24./25.7.: Über-

nachtung im Spielhaus (mit Voranmelde-)

dung) Kinderbereich geschlossen; 28.7.:

Kreativnachmittag; 29.7.: Wir gehen ins

Kino (mit Voranmeldung); 30.7.: offener

Treff; 31.7.: Bewegung, Spaß und Spiel

Kurse: Di, 18 Uhr Schneiderkurs

Gruppen in der Einrichtung: Mi und Fr,

17-19 Uhr: K-Pop Tanzgruppe

zusätzlich: 17.7.: Ausfahrt Belantis, mit

Voranmeldung bis 15.7.; 18.7.: Sommerfest

im Airport, mit Voranmeldung bis 16.7.;

23.7.: Kino, mit Voranmeldung bis 21.7.

SPIELMOBIL FERDI

Marienthaler Straße 120, Tel.: 0375 5950694

oder 0163807568

Standorte, jeweils am Nachmittag:

Mo: Eschenweg, Gelände Rudolf-Weiß-

Schule, Marienthal (am 21.7.; Di: Erich-

Mühsam-Straße (am 15.7. und 22.7.), Neu-

planitz; Mi: Moseler Straße, Pöhlitz (am

16.7. und 23.7.); Do: Südpark, Oberhohndorf

(am 17.7.); Fr: Straße der Einheit, vor der

Grundschule Crossen (am 18.7.)

zusätzlich: Vom 30.6. bis 11.7., jeweils 9

bis 16 Uhr sind wir in Mini Zwickau – Eine

Spielstadt für Kinder in der Pestalozzi-

Schule.

Zwickauer Stadtradler legen mehr Kilometer zurück als 2024

ENDERGEBNIS VOM VORJAHR GEKNACKT

Zwickau knackt das Endergebnis vom Vorjahr (140.212 km) und schließt das STADTRADELN 2025 mit dem neuen Höchststand von 150.160 Kilometern ab. Die Stadt Zwickau und das Org.-Team Zwickauer STADTRADELN freuen sich extrem über das fantastische Ergebnis!

In diesem Jahr konnten insgesamt 687 Teilnehmer für die internationale Kampagne des Klima Bündnis Service gewonnen werden, das sind mehr als doppelt so viele wie zum Zwickauer Teilnahmestart am STADTRADELN im Jahr 2022. Geradelt und Kilometer gesammelt wurde in 86 Teams. Spitzenreiter ist in diesem Jahr der „Heimatverein Schlunzig“, der mit 56 bekennenden Stadtradlern innerhalb von drei Wochen insgesamt 19.801 Kilo-

meter zurücklegte. Der Vorjahressieger „Team Schnittlauch war gestern“ belegt mit 57 Teilnehmern und 17.761 Kilometern Platz 2 und das Team „Kirchen und Diakonie Westsachsen“ mit 100 Altagsradlern und 16.933 Radkilometern Platz 3. Im bundesweiten Ranking mit insgesamt 2.991 teilnehmenden Kommunen belegt die Stadt Zwickau Platz 310 (Stand: 24.06.) und unter den 17 sächsischen Stadtradel-Kommunen Platz 2. Noch können die Zwickauer Stadtradler ein wenig Gewinnerluft schnuppern – bei den Platzierungen wird es aber nicht bleiben, denn viele Städte und Gemeinden radeln noch, vor allem die Großstädte wie beispielsweise Frankfurt, Hannover, Dortmund, Dresden und Leipzig.

www.stadtradeln.de



IM RAHMEN DER EINWOHNERVERSAMMLUNG AUF RÄDERN INFORMIERTEN SICH AM 16. JUNI WIEDER ZAHLREICHE ZWICKAUER AN VERSCHIEDENEN HALTEPUNKTE ZU AKTUELLEN PROJEKTEN UND BAUMASSNAHMEN. DIE STADTFAHRRADTOUR FAND AM LETZTEN TAG DES STADTRADELNS STATT. TEILNEHMER KONNTEN SO NOCH KILOMETER FÜR DIE STADT ZWICKAU SAMMELN.

DOG-Stadtgruppe vergibt Sportförderpreise 2024

Mit der jährlichen Vergabe der Sportförderpreise in drei verschiedenen Kategorien würdigt die Stadtgruppe Zwickau der Deutschen Olympischen Gesellschaft besondere Leistungen, die auf dem Gebiet des Breiten-, Nachwuchs- und Leistungssports im zurückliegenden Jahr vollbracht wurden. Die Preisverleihung ist verbunden mit der Übergabe des Pokals „Olympia“, einer Ehrenurkunde und eines Einkaufsgutscheines.

► Kategorie Einzelsportlerin/Einzelsportler

Dirk Naumann (SV Vorwärts Zwickau)

Der ausgebildete Sport- und Mathematiklehrer und ehemalige Handballspieler des ZHC Grubenlampe musste sich schon im Jahr 2009 einer lebensnotwendigen Transplantation unterziehen. Eine erfolgreiche Herz-Lungen-Transplantation erzeugte in ihm den festen Willen, mit Hilfe des Sports wieder aktiv am Leben teilnehmen zu wollen. Seit 2013 ist er beim SV Vorwärts Zwickau in der Leichtathletik organisiert und feiert seitdem wieder großartige Erfolge. Der Gewinn von deutschen Meistertiteln der Transplantierten und Dialysepatienten in verschiedenen leichtathletischen Disziplinen und im Radsport, sowie Erfolge bei internationalen Meisterschaften stellten sich ein. Im vergangenen Jahr war Dirk Naumann bei den Europameisterschaften der Transplantierten in Lissabon (Portugal) mit dem Gewinn von zwei Titeln im Speerwurf und Ballwurf äußerst erfolgreich. Zu den Europameistertiteln konnte er weiterhin Silber im Kugelstoßen und Bronze im Diskuswurf erkämpfen. Seinen bisher größten sportlichen Erfolg erreichte er im Jahr 2015 bei den World Games in Argentinien, mit dem Weltmeistertitel im Speerwurf.

► Kategorie Trainer/Übungsleiter/Sportfunktionäre

Hans-Günter Bauer (SV Chemie Zwickau)

Der langjährige, verdienstvolle Vereinsfunktionär feierte zu Beginn des Jahres seinen 90. Geburtstag. Seit 65 Jahren gehört er seinem Verein, der früheren Betriebssportgemeinschaft Chemie Zwickau an. 1956 übernahm er als Leiter die Geschicke der BSG und trug entscheidend zur Steigerung der Mitgliederzahlen von 52 auf über 700 bei. Ein besonderer

Romantisches Lichterfest lockte tausende Besucher an



Foto: Foto-Atelier Lorenz

„Lichterglanz, Musik und Magie am Schwanenteich“ – beim Romantischen Lichterfest verwandelte sich der Schwanenteichpark am 13. Juli erneut in ein leuchtendes Meer aus Musik, Licht und Emotionen. Über 10.000 Gäste genossen bei sommerlichen Temperaturen ein vielfältiges Programm mit 17 Ensembles und Solokünstlern: von Jazz, Swing und Chormusik über zarte Harfenklänge bis hin zu mitreißenden Feuer- und Zaubershows.

Besonders beeindruckend: Die Premiere von Harfenistin Lea Maria Löffler mit „Strings in Motion“, begleitet von einer eigens programmierten Lichtshow – ein magischer Moment auf der Kranichwiese. Auch Chöre, Bläserbands, Solokünstler und Gaukler sorgten rund um den Teich für stimmungsvolle Unterhaltung.

Bei sommerlichen Temperaturen füllte sich die Parkanlage schon vor dem eigentlichen Beginn der Veranstaltungen. Viele Gäste nutzten auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit, mit Tret- oder Ruderbooten über den See zu schippern. Auch der Zwickauer Seesportclub bot wieder Fahrten mit dem Kutter an.

Die Besucher waren eingeladen, am Westufer mit Teelichtern Lichterbilder zu legen, die durch das Flackern der Kerzen eine wunderbare Stimmung vor dem Grün des Parks erzeugten. Ab 21.30 Uhr erfolgte das gemeinsame Einsetzen von Schwimmlichter und Plattformen mit Lichtern auf den Teich.

Die Stadt Zwickau dankt allen Künstlern, Helfern, Gastronomen und natürlich den zahlreichen Besuchern für diesen gelungenen Abend!

Sechs Musikschüler erfolgreich beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“

Vom 5. bis 11. Juni fand der 62. Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ in Wuppertal statt. Auch sechs Schülerinnen und Schüler des Robert Schumann Konservatoriums Zwickau haben sich gemeinsam mit ihren Familien und Lehrkräften auf den Weg dahin gemacht, um vor der Bundesjury ihr Wertungsprogramm vorzuspielen. Insgesamt wurden den Schülerinnen und Schülern vier 2. Preise und zwei 3. Preise vergeben.

Charlotte Klotz und Johanna Klotz erspielten sich in der Kategorie Gitarren-Duo in der Altersgruppe V 23 Punkte und einen 2. Preis. Ella Paul (Blockflöte)

und Timo Rößler (Klavier) erhielten in der Kategorie Duo: Klavier und ein Holzblasinstrument (Altersgruppe III) für ihr Vorspiel 22 Punkte und ebenfalls einen 2. Preis. In der Kategorie Duo: Klavier und ein Blechblasinstrument, Altersgruppe IV, erreichten Heinrich Berger (Posaune) und Alena Solovyev (Klavier) mit 21 Punkten einen 3. Preis.

Die Schulleitung gratuliert allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, den Korrepetitoren, Eltern und engagierten Lehrkräften ganz herzlich!

Die Ergebnisse gibt es auf der Website des Wettbewerbs „Jugend musiziert“ und auf www.rsk-zwickau.de.

11.300 Besucher lauschten den Klängen von STING



Rund 11.300 Besucher verzeichnete das Konzert-Event des Jahres am 12. Juni auf dem Platz der Völkerfreundschaft. Die Veranstalter der Kultour Z. waren mit diesem Abend in jeder Hinsicht zufrieden: bestes Wetter, tolle Kulisse, eine gigantische Bühne und natürlich die besten Songs von und mit STING.

Knapp zwei Stunden folgte ein Ohrwurm nach dem anderen und die Besucher – größtenteils auch weitangereist – sangen dabei kräftig mit. Unterstützt von einer fantastischen Lichtshow erklangen Titel wie „Englishman in New York“, „Shape of my Heart“, „Roxanne“, „Desert Rose“

oder „Every Breath You Take“, um nur eine kleine Auswahl von Megahits zu nennen. Das Publikum konnte viele Gänsehautmomente erleben, Menschen lagen sich in den Armen und genossen einen außergewöhnlichen Abend. Aber auch außerhalb des Platzes lauschten hunderte Menschen den Klängen – teils auf Picknickdecken oder Klapphockern. STING hat mit diesem einmaligen Konzert einen bleibenden Eindruck in Zwickau hinterlassen, so viel ist sicher.

Das Team der Kultour Z. bedankt sich bei allen Unterstützern und Beteiligten, die zur Realisierung dieses Großevents beigetragen haben.

Sonderausstellung „1525. BAUERN im KRIEG“ ab 29. Juni in den Priesterhäusern

Ein heißer Julitag im Jahr 1525: Auf dem Zwickauer Marktplatz herrscht angespannte Stille. 80 zum Tode verurteilte Männer warten auf ihr Urteil – Rebellen, die am großen Aufstand ihrer Zeit teilgenommen haben. Doch statt der befürchteten Hinrichtung folgt das Unerwartete: Kurfürst Johann I. der Beständige begnadigt sie. Ein selterner Gnadenakt, der Zwickau zu einem einzigartigen Schauplatz im Kontext des Deutschen Bauernkriegs macht.

500 Jahre später erinnert das Museum Priesterhäuser mit der Sonderausstellung „1525. BAUERN im KRIEG“ an diesen historischen Wendepunkt. Vom 29. Juni bis 26. Oktober beleuchtet die Schau eines der bedeutendsten sozialen und politischen Ereignisse der frühen Neuzeit – differenziert, hintergrundig und regional verankert.

► Zwickauer Perspektive im bundesweiten Ausstellungsjahr

Während in Thüringen, Sachsen-Anhalt und Baden-Württemberg große Landesausstellungen an das Bauernkriegsjuiläum erinnern, gehört das Museum Priesterhäuser zu den wenigen sächsischen Museen, die sich mit einer eigenen Ausstellung beteiligen – als Mitglied der Arbeitsgemeinschaft der deutschen Bauernkriegsmuseen.

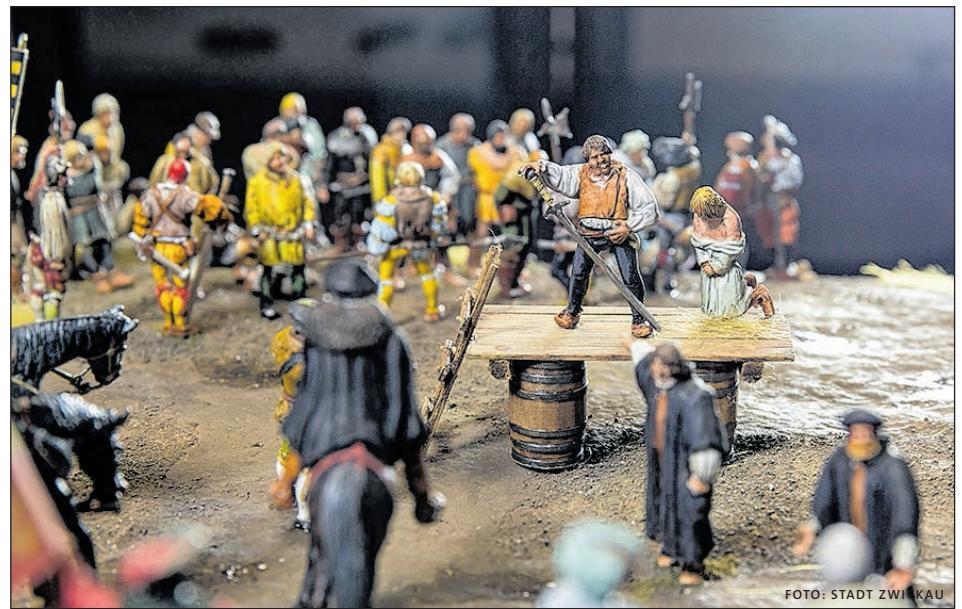
► Kein Krieg der Bauern allein

Was heute als „Deutscher Bauernkrieg“ in die Geschichtsbücher eingegangen ist, war weit mehr als ein Aufstand der Landbevölkerung. Die Ausstellung zeigt: Es waren Menschen verschiedenster Herkunft – Bauern, Handwerker, Stadtbürger, Bergleute und Geistliche –, die sich 1524–1526 gegen Missstände und für tiefgreifende Reformen erhoben.

Die Ursachen des Aufstands lagen tief: soziale Ungleichheit, politische Willkür, wirtschaftliche Not und die revolutionären Ideen der Reformation entluden sich in einem flächendeckenden Aufbegehren, das ganz Süd- und Mitteldeutschland erschütterte.

► Ein Krieg der Bilder und Ideen

Anhand eindrucksvoller Originale, Flugschriften und zeitgenössischer Darstellungen zeigt die Ausstellung, wie der Bauernkrieg zu einem frühen Medienevent wurde. Besonders das reformatorische Netzwerk trug dazu bei, dass sich die Forderungen der Aufständischen rasant verbreiteten – nicht nur mit Waffen, sondern auch mit Worten und Bildern.



ZWICKAUER FÜRSTENGERICHT, ZINNFIGUREN-DIORAMA VON DOUGLAS MILLER

► Ein stiller Moment der Hoffnung

Ein besonderes Highlight der Ausstellung ist ein eigens gefertigtes Diorama des britischen Modellbauers Douglas Miller (Newcastle). Es zeigt die Zwickauer Begnadigungsszene in Miniatur und verleiht diesem einzigartigen historischen Moment emotionale Tiefe – ein Symbol für Mitmenschlichkeit in einer Zeit des Umbruchs und der Gewalt.

BEGLEITPROGRAMM

- Sonntag, 29. Juni, 14 Uhr
- Ausstellungseröffnung mit Kuratorenführung**

Freiheit und Gerechtigkeit. Diese beiden Schlagwörter lösten im Jahr 1525 eine bis dahin nicht gekannte gesellschaftliche Bewegung aus, die die mittelalterliche Welt für kurze Zeit auf den Kopf stellte. Die Ursachen waren komplex, der Verlauf des Aufstandes unübersichtlich und das Ergebnis letztlich enttäuschend. In die Ereignisse dieses turbulenten Jahres führen die Kuratoren der neuen Sonderausstellung, Nadine Holesch und Matteo Rebecciani, am Tag der Eröffnung ein und bieten im Anschluss die Möglichkeit zu einer Führung durch die Ausstellung.

Eintritt frei

- Mittwoch, 16. Juli, 14 Uhr
- Öffentliche Führung: Konflikt. Kontext. Kampagne**

Vielen Zeitgenossen, aber auch heutigen Menschen, sind die Hintergründe und Kontexte des Aufstandes von 1525 nicht

hinreichend bekannt. Es lohnt sich deshalb, direkt in die Welt der Bauernkriegszeit einzutauchen und bei einer Führung durch die Sonderausstellung eine Zeit voller Umbrüche und Konflikte kennenzulernen. Dabei stehen die gesellschaftlichen Gruppen im Fokus, die bei diesen dramatischen Ereignissen jeweils ihre eigene Rolle spielten, überregionale wie lokale Geschehnisse wie das Zwickauer Fürstengericht sowie die kreativen Mittel der Kriegsführung mithilfe des Buchdrucks.

Eintritt: 7 Euro, ermäßigt 4,50 Euro

- Samstag, 26. Juli, 15 Uhr
 - Vortrag: Fördern statt fordern – Die Haltung der Bergleute im Bauernkrieg**
- Bis heute hält sich die Vorstellung, Bauern, Bürger und Bergleute hätten sich im Bauernkrieg 1524/25 gemeinsam gegen die Obrigkeit aufgelehnt. Aber gab es diesen Schulterschluss wirklich oder hatten die Bergleute im mitteldeutschen Raum nicht doch eine eigene Agenda? Mirko Gutjahr, Leiter der Luthermeisen in Eisleben und Mansfeld, veranschaulicht wie die Situation für die Bergleute im Erzgebirge im Vergleich zu anderen Montanregionen war und was die Quellen über ihre Beteiligung an den Aufständen sagen.

Eintritt: 7 Euro, ermäßigt 4,50 Euro

Weitere Termine gibt es unter www.priesterhaeuser.de. Für die Führungen und Vorträge wird um Voranmeldung gebeten.

Neues gewaltiges Ausstellungsstück im August Horch Museum: Der Audi Jaray

AERODYNAMIK NUN AUCH DAUERHAFT EIN THEMA

Es ist kein Automatismus – aber besonders „charismatische“ Ausstellungsstücke einer Sonderausstellung finden schon mal den Weg in die Dauerausstellung, wie aktuell der Audi Jaray (1:1 Schaumstoffmodell).

Bereits um 1910 tauchten erstaunliche Ideen auf, Karosserieformen von Motorwagen dem Luftstrom anzupassen. Zu dieser Zeit diente allerdings die Lenkung des Luftstroms um die Karosserie herum nicht dem Zugewinn von Geschwindigkeit, sondern in erster Linie der geringeren Aufwirbelung des Straßenschmutzes von den in der Regel unbefestigten Straßen.

In den 1920er-Jahren erkannten Techniker und Flugzeugingenieure die Aerodynamik als wissenschaftliches Thema zur Ver-

ringering des Luftwiderstandes und des Brennstoffverbrauchs sowie zur Verbesserung der Langstrecktauglichkeit von Automobilen. Einer der einflussreichsten Aerodynamiker war der österreichische Ingenieur Paul Jaray.

Von den ersten Jaray-Fahrzeugen auf Fahrgestellen der Marken Ley, Dixi und Audi hat keines die Zeiten überdauert. Seit der Vorstellung dieser Prototypen sind nun 100 Jahre vergangen. Um ein Gespür für die frühesten Umsetzungen von konsequenter Stromlinienform zu vermitteln, ist extra für die Sonderausstellung „Windschnittig“ 2023 ein Schaummodell des Audi in originaler Größe geschaffen worden. Grundlage dafür waren Fotos und Dokumente aus der Zeit Paul Jarays. Auf ihrer Grundlage erschuf die Westsächsische Hochschule Zwickau einen virtuellen Nachbau der äußeren Form am Rechner. Das gezeigte Modell besteht in seinem Inneren aus einem Holzkörper, auf dem ein hochfester Modellierschaum ange-



brachte. Dieser Schaum wurde dann von einer 3D-Fräse gemäß dem Datensatz abgetragen. Anschließend hat das Modell eine weißsilberne Farbgardierung erhalten, die dem originalen Farbton von 1923 nachempfunden ist.

1923 waren die Automobile kastenförmig gestaltet und wurden von Jaray abschätzig Klötze genannt. Ihre cw-Werte lagen zwischen 0,6 und 0,8. In diesem Jahr konnte die Jaray'sche Stromlinienform mit cw-Werten von ca. 0,35 glänzen – einem Wert, der nur halb so groß war.

Doch was genau ist der sogenannte cw-Wert? Er wird auch Widerstandsbeiwert genannt und ist zunächst eine dimensionslose Zahl (d.h. ohne Einheit), die einen linearen Anstieg der Luftwiderstandskraft bewirkt. Ein höherer cw-Wert hat demnach einen proportional höheren Luftwider-

stand zur Folge – dieselbe Geschwindigkeit erfordert mehr Kraft. Der cw-Wert ist eine für jeden Körper spezifische Zahl, die erst nach der Messung von Kräften errechnet wird. 1923 weitgehend unbekannt, ist diese Zahl heute zwar geläufiger, setzt aber dennoch einen Windkanal voraus. Windkanäle sind allerdings kostspielige Anlagen, die im frühen 20. Jahrhundert erst im Entstehen waren. Jaray und die Ingenieure der Zeit nutzten daher andere, einfachere Wege, um die Vorteile der Stromlinienkarosserie zu ermitteln – und werbetechnisch wirksam zu vermarkten:

So ließen sie die Fahrzeuge von Anhöhen herunter ausrollen und maßen die Strecke bis zum Stillstand. Außerdem schauten sie, wie weit sie mit einer bestimmten Menge Benzin fahren würden. Und sie ermittelten die Höchstgeschwindigkeit. www.horch-museum.de